

liehen und psychologischen Kenntnisse ständig erhöht und der Jugend immer Vorbild ist. Es gehört daher zu den wichtigsten Aufgaben, daß alle Lehrerkollektive beständig um höchste Ergebnisse ringen.

Der Lehrer wird aber seinen verantwortungsvollen Auftrag nur dann lösen können, wenn die pädagogische Wissenschaft die marxistisch-leninistische Erziehungstheorie schöpferisch entwickelt. Die Wissenschaftler müssen ihre Bemühungen darauf konzentrieren, die Gesetzmäßigkeiten und die Methodik des Bildungs- und Erziehungsprozesses zu erforschen, die Erfahrungen der besten Lehrer, Erzieher, Kindergärtnerinnen, Hort-erzieher, FDJ-Funktionäre und Pionierleiter zu studieren und zu verallgemeinern.

Die Erfahrungen der zurückliegenden Jahre haben unsere Pädagogen auch gelehrt, daß bei der sozialistischen Erziehung und Bildung unserer Jugend die Mitwirkung aller gesellschaftlichen Kräfte notwendig ist. Deshalb gewinnt die enge Zusammenarbeit mit allen an der Erziehung Beteiligten, besonders mit den Eltern, der sozialistischen Kinder- und Jugendorganisation und den Werktätigen in den Produktionsstätten, immer mehr an Bedeutung. Es gibt auf diesem Gebiet hervorragende Initiativen, die durch das Beispiel der Arbeiter in Magdeburg, durch die Erklärung hervorragender Wissenschaftler in Frankfurt (Oder) und durch das Lenin-Aufgebot der Jugend ausgelöst worden sind. Wir sind sicher, daß die Werktätigen unserer Republik die Pädagogen auch weiterhin aktiv unterstützen werden.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wünscht dem VII. Pädagogischen Kongreß einen erfolgreichen Verlauf. Richten wir im Bewußtsein der gemeinsamen Verantwortung den Blick nach vorn, in die Zukunft. Wir sind überzeugt, daß die Pädagogen unserer Deutschen Demokratischen Republik keine Mühe und Anstrengung scheuen, um die vor uns stehenden Aufgaben zu lösen, und wünschen Ihnen dazu Gesundheit und volle Schaffenskraft.

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

*Staatsrat  
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 5. Mai 1970